



Blässgänse



## RÜCKBAU DER SOMMERDEICHE BEI HAVELBERG

Die Untere Havelniederung ist das größte zusammenhängende Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas. Mit dem vom Bund sowie den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt geförderten NABU-Projekt werden der Fluss und seine Aue in den kommenden Jahren auf einer Länge von rund 90 Kilometern ihre einstige Vielfalt zurückerobern. Dafür bauen wir Deckwerke, Verwallungen und Deiche zurück, schließen Altarme sowie Flutrinnen wieder an den Hauptstrom an und initiieren neuen Auenwald.

### Unsere Ziele






Der Wasserrückhalt in den großflächigen Wiesenbereichen wird verbessert. Das Havelwasser kann jetzt in der ganzen Aue abfließen. Bei größeren Hochwassern gewinnen wir rund 390 Hektar Retentionsflächen. Dabei werden Sauerstoff und Nährstoffe in die Flächen getragen, was der Artenvielfalt und der Bewirtschaftung zugutekommt. Die ornithologisch und botanisch kostbaren Flächen bleiben für Brut- und Rastvögel, wie Blaukehlchen, Wachtelkönig oder Kranich, attraktiv. Frisches Havelwasser durchspült wieder einen Altarm. Dadurch wird die Verlandung gestoppt und die Wasserqualität verbessert.

### Was wir tun

Wir „schlitzen“ die Deiche der beiden nicht mehr funktionstüchtigen Sommerpolder „Remonte“ und „Burgwall“ an mehreren Stellen auf einer Gesamtlänge von rund 4.000 Metern. Dabei werden die Deiche auf das Niveau der umliegenden Wiesen zurückgebaut und diese damit wieder mit dem Wasserregime der Havel verbunden. Die „Panzerstrasse“, ein früher militärisch genutzter künstlicher Wall quer zur Aue, wird fast komplett abgetragen. Schließlich verbessern wir den Durchfluss des heute noch teilweise verschlossenen Altarms „Aderlanke“. Insgesamt verbessern wir damit das Abflussvermögen bei Hochwasser und tragen so zum Hochwasserschutz bei.

Flankierende Maßnahmen sind solche Maßnahmen, die im Pflege- und Entwicklungsplan enthalten sind, deren Finanzierung jedoch über gesonderte Projekte erfolgt.

### Maßnahmen

-  Die Sommerdeiche von zwei Poldern werden an 6 Stellen auf einer Gesamtlänge von rund 4.000 Metern „geschlitzt“ (zurückgebaut)
-  3 Verwallungen werden abgetragen
-  2,1 ha Auenwald entstehen
-  1 Altarm wird angeschlossen
-  ca. 100 Meter Uferdeckwerke wurden im Rahmen einer flankierenden Maßnahme beseitigt

### Fakten

**Lage:** östlich von Havelberg in Sachsen-Anhalt

**Gesamtgröße:**  
733 Hektar

**Geplante Bauzeit:**  
2019 bis 2020

### Kontakt

**NABU-Projektbüro**  
Untere Havelniederung  
Ferdinand-Lassalle-Str. 10  
14712 Rathenow  
Tel. 033 85.49 90 00  
Fax 033 85.520 01 21  
E-Mail [unterehavel@NABU.de](mailto:unterehavel@NABU.de)

[www.NABU.de](http://www.NABU.de)



# MASSNAHMEN KOMPLEX 7

## Maßnahmen

Flusslauf



Rückbau von Verwallungen



Initialisierung von Auenwald



Anschluss eines Altarms



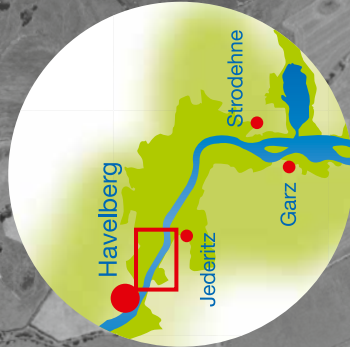
Rückbau Deich



Rückbau von Deckwerken



grau hinterlegte Icons  
markieren flankierende  
Maßnahmen



Projektförderer

**chance.natur**  
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

